

Heinz-Hubert Ruers
Neustraße 2c
52538 Selfkant

Selfkant, den 14.10.2020

Bürgerversammlung vom 13.10.2020 19:00 bis 20:00

Vermerk

Mit Schreiben vom 05. Oktober 2020 wurden die Bürger von Tüddern zu einer Bürgerversammlung eingeladen. Die Einladung erfolgte aufgrund der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2020, da die Bürger zur Anlage eines Pumptracks auf dem Gelände des unteren Sportplatzes in Tüddern befragt werden sollten. Bereits im Vorfeld wurden die unmittelbaren Anwohner des betreffenden Geländes persönlich durch den Unterzeichner besucht, um den Sachverhalt mit den betroffenen Personen zu erörtern.

Bei der o.g. Bürgerversammlung waren ca. 45 Personen anwesend. Zu Beginn der Versammlung wurde durch Herrn Ruers noch einmal die Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Anwohnern zusammengefasst. Die Anwohner haben überwiegend erhebliche Bedenken, da sie mit einer deutlich höheren Lärmbelastung rechnen als bisher. Auch die Zusicherung, dass eine Umsetzung nur mit geeigneten Lärmschutzmaßnahmen erfolgen könnte konnte die Bedenken erst einmal nicht ausräumen. Im Rahmen der Gespräche wurden die folgenden Fragen gestellt, die nach Auffassung der Anwohner zu klären sind:

Wird das Gelände durch einen Zaun geschützt?

Wird es Öffnungszeiten geben?

Wer wird das Öffnen und Schließen übernehmen bzw. wie wird dies überwacht?

Wie sehen konkrete Lärmschutzmaßnahmen aus?

Wer hat die Aufsichtspflicht?

Wie groß soll der Pumptrack werden?

Werden Parkplätze für die Besucher des Pumptracks angelegt?

Von welcher Seite soll der Zugang erfolgen?

Ist ein Bau überhaupt im Landschaftsschutzgebiet möglich?

Wer unterhält den Platz und trägt die Kosten?

Neben diesen Fragen äußerten die Anwohner noch Ihre Sorge darüber, dass hier auch wieder ein Treffpunkt für Personen geschaffen werden könnte die hier in den Abendstunden Drogen konsumieren. In der Vergangenheit bestand gerade auch hier im Bereich der Josef-Prinz-Str. immer der Verdacht, dass Personen den nahe gelegenen Waldbereich zum Handel mit Drogen oder anderen Substanzen nutzen. Dies könnte hierdurch noch verstärkt werden, da der geplante Ort für die Anlage des Pumptracks am Ortsrand liegt und von außen nicht einsehbar ist. Allerdings gab es auch Nachbarn die die Anlage eines solchen Pumptracks ausdrücklich begrüßten. Sie hatten zwar ebenfalls

verschiedene Bedenken, sahen aber durchaus die Möglichkeit diese durch entsprechende bauliche und organisatorische Maßnahmen auszuräumen.

Im Rahmen der Vorbereitung der Bürgerversammlung regten andere Bürger an, die Anlage eines Fitnessplatzes für Senioren, sowie die Anlage eines Bolzplatzes für Jugendliche zu prüfen.

Nach diesen Ausführungen folgte eine angeregte Diskussion. Verschiedene Personen meldeten sich zu Wort und legten dar, dass ein Gelände für Jugendliche zwischen 9-18 Jahren nicht zur Verfügung stehe. Darüber hinaus sah man die vorgetragenen Bedenken der Anwohner insbesondere in Verbindung mit den illegalen Vorgängen als deutlich übertrieben an. Zwar bestand Einigkeit darüber, dass solche Dinge überall im Selfkant und darüber hinaus bereits an der Tagesordnung sind, aber dass hier durch die Anlage eines Pumptracks eine übermäßige Steigerung zu erwarten sei nicht zwangsweise angenommen werden kann.

Auch die anwesenden Jugendlichen meldeten sich zu Wort und legten deutlich dar, dass sie sich sehr über die Anlage eines Pumptracks freuen würden, da derzeit nirgendwo im Selfkant etwas Vergleichbares für sie zur Verfügung gestellt wird. Des Weiteren wiesen sie darauf hin, dass nicht alle Jugendlichen ständig Alkohol und Drogen konsumierten. Solche generellen Vorwürfe seien nicht angemessen. Auch Eltern legten dar, dass gerade im Ort Tüddern ein großer Bedarf an geeigneten Flächen für die Jugendlichen bestehe. In der Vergangenheit wurden immer mehr Spielplätze, Bolzplätze oder auch sonstige Freiflächen bebaut, ohne für einen angemessenen Ersatz zu sorgen. Daher sind die älteren Jugendlichen immer auf der Suche nach einem geeigneten Platz um den ein oder anderen Bewegungssport auszuüben.

Im weiteren Verlauf wurden auch noch andere Fragen zum Pumptrack gestellt, die aber zusammenfassend in eine vergleichbare Richtung gehen wie die Fragen der Anwohner.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Ruers bei den Anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für die angeregte und sehr disziplinierte Diskussion und sagte zu, eine Zusammenfassung den Mitgliedern der Gemeindevertretung über die Verwaltung zuzuleiten.

Heinz-Hubert Ruers